



**Qyper testen Weihnachtsmärkte:
Wo gibt es dieses Jahr den besten Glühwein?**

Hamburg, November 2007 – Die Tage werden kürzer und das Quecksilber im Thermometer rutscht immer tiefer: Der Winter steht vor der Tür und bald machen die ersten Weihnachtsmärkte auf. Dann locken wieder festlich geschmückte Holzbuden mit Glühwein, Bratwürsten, Weihnachtsgebäck und bunten Geschenkideen. Kleiner Wermutstropfen: Viele Märkte sind überfüllt, Scharen von Besuchern drängen sich durch die schmalen Gassen der Holzbuden und vor den Punschständen gibt es lange Schlangen. Aber dieses Jahr muss das nicht sein: Auf Europas größtem Empfehlungsportal www.qype.com geben Mitglieder Empfehlungen für Weihnachtsmärkte in ganz Deutschland – Tipps und Ratschläge, wie man sie sonst nur im Freundeskreis bekommt. Stefan Uhrenbacher, Gründer und Geschäftsführer von Qype: „Bei uns spricht sich schnell rum, wo es zu voll ist, wo es die besten Bratäpfel und wo die schönsten Holzfiguren gibt.“

Mehrere hundert Weihnachtsmärkte wird es in den letzten Wochen des Jahres in Deutschland geben – große und kleine, coole und romantische. Da ist für jeden etwas dabei: Auf dem „Santa Pauli Weihnachtsmarkt“ auf dem Hamburger Kiez weht durch die kunstvoll beleuchteten Gassen ein Hauch von Erotik. In München bietet „Tollwood“ auf der Theresienwiese eine kulturelle Alternative zum herkömmlichen Weihnachtsmarkt. Und „Lucia“, der schwedische Weihnachtsmarkt auf der Schönhauser Allee, erfreut die Berliner sogar mit einer mobilen Sauna. Die Qyper bewerten Märkte in ganz Deutschland – und lassen die Nutzer der Seite an ihren Erfahrungen teilhaben, informieren über Öffnungszeiten und Anreisemöglichkeiten. Unter www.qype.com gibt es auf fast alle Fragen die passenden Antworten: Welcher Markt am Timmendorfer Strand ist besonders kinderfreundlich? Wo gibt es in Stuttgart Glühwein-Alternativen? Oder wo im Rhein/Main-Gebiet findet sich ein historisches Karussell?

Über Qype.com:

Qype (sprich kwaip) ist ein Empfehlungsportal und Stadtmagazin im Internet. Registrierte Mitglieder bewerten Betriebe, Orte und Dienstleistungen in über 3.000 Städten - wie Tankstellen, Kneipen, Kindertagesstätten, Restaurants, Sehenswürdigkeiten, Ärzte, Tierhandlungen, Tagesmütter und Sportvereine. Kurz: alles, was auch in einem Branchenbuch zu finden ist, aber noch viel mehr. Alle Einträge sind mit persönlichen Bewertungen und Empfehlungen – von Nutzern für Nutzer – versehen. Bewertet werden kann mit null bis fünf Qype-Sternen und mit einer kurzen Begründung. Im Sommer 2006

gestartet, hat Qype derzeit gut 1,5 Millionen Nutzer und mehr als 70.000 Autoren. Im März 2007 hat das Unternehmen den „Red Herring-Award“ erhalten. Damit werden jedes Jahr die 100 viel versprechendsten privaten Technologie-Unternehmen gewürdigt. Den Preis haben unter anderem auch Google, eBay und Skype in ihren Startphasen erhalten. Der Name Qype setzt sich aus den Begriffen „Quality“ und „Hype“ zusammen.

Weitere Informationen und winterliche Illustration: HOSCHKE & CONSORTEN,
Svenja Schrieber, Tel.: +49 (0)40-36905040, s.schrieber@hoschke.de